



**Zeitung der Kreisschiedsrichtervereinigung Darmstadt  
im Hessischen Fußballverband**

---

Ausgabe Oktober/November/Dezember 1984

# Inhalt

ENTSCHEIDUNGEN DES FIFA  
INTERNATIONAL - BOARD 1984

Spielerverzögerung durch den Torwart

STELLUNG DES LINIENRICHTERS  
BEIM ECKSTOSS

RANGLISTE DER DARMSTÄDTER SCHIEDS-  
RICHTER

BERUF: SCHIEDSRICHTER  
Ein Traumjob für Tausende von Amerikanern

25 BESTEHEN SCHIEDSRICHTERPRÜFUNG  
- Zehn Vereine haben ihr SR-Soll nicht erfüllt-

VERBANDSLEHRWART FRANZ DENZINGER  
IN DER PFLICHTSITZUNG  
- Zweikampf im Sinne der Regel XII-

ALLEN FREUNDEN DES SR-JOURNAL EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR !

# Entscheidungen des FIFA International-Board 1984

Zwei Regeländerungen in Kraft getreten

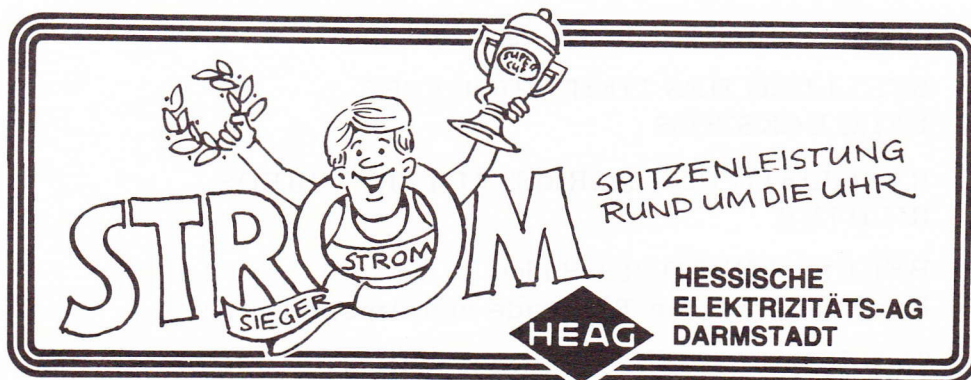
1. Ein Schiedsrichterball kann innerhalb des Torraums nicht mehr ausgeführt werden. Müßte er dort ausgeführt werden, weil sich der Ball bei Spielunterbrechung z. B. einen Meter vom Tor entfernt befand, so wird er nun auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Torraumlinie ausgeführt.

2. Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft darf innerhalb des Torraumes nicht mehr ausgeführt werden. Hat sich ein Vergehen innerhalb des Torraumes ereignet, so erfolgt die Ausführung auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Torraumlinie, und zwar an der Stelle, die dem Tatort am nächsten liegt. Der neue Text lautet nun wie folgt:

Regel VIII - Spielbeginn

a) Nach jeder anderen zeitweiligen Unterbrechung: Wenn das Spiel nach einer zeitweiligen Unterbrechung, die sich aus keinem Regelverstoß ergab, wieder aufgenommen wird, wobei der Ball nicht un-

mittelbar vor der Unterbrechung über die Seiten - oder Torlinie gegangen sein darf, muß der Schiedsrichter den Ball an der Stelle, wo dieser sich im Augenblick der Spielunterbrechung befunden hat, fallen lassen (Schiedsrichterball), es sei denn, der Ball war zu diesem Zeitpunkt innerhalb des Torraumes. In diesem Falle wird der Ball auf der Torraumlinie, die parallel zur Torlinie verläuft, an der Stelle fallen gelassen, die am nächsten zur Stelle liegt, wo er bei der Unterbrechung des Spiels war. Der Ball gilt als im Spiel, sobald er den Boden berührt hat. Wenn der durch den Schiedsrichter ins Spiel gebrachte Ball die Seiten - oder Torlinie überquert, ehe er von einem Spieler berührt worden ist, oder wenn ein Spieler den Ball spielt, bevor er den Boden berührt hat, muß der Schiedsrichterball wiederholt werden. Begründung: Um bei einem Schiedsrichterball im Torraum eine Ansammlung von Spielern zu vermeiden, wird der Ball auf der Torraumlinie fallen gelassen, welche parallel zur Torlinie verläuft.





**Freierkasten**  
 PFUNGSTÄDTER STR. 155  
 6100 DA-EBERSTADT ☎ 06151-55616

## Spielverzögerung durch den Torwart

### REGEL XIII - Freistoß

5. Ungeachtet jeglicher anderer Hinweise in diesen Regeln über den Ort, wo der Freistoß ausgeführt werden soll,

1. kann jeder der verteidigenden Mannschaft im eigenen Torraum zugesprochene Freistoß von irgendeinem Punkt innerhalb der Hälfte des Torraumes ausgeführt werden, in welcher der Freistoß zugesprochen wurde;
2. wird jeder der angreifenden Mannschaft innerhalb des gegnerischen Torraums zugesprochene indirekte Freistoß auf der Torraumlinie, die parallel zur Torlinie verläuft, ausgeführt, und zwar an der Stelle, die dem Ort des Verstoßes am nächsten liegt.

Begründung: Um eine Ansammlung von Spielern zu vermeiden, wenn ein indirekter Freistoß im Torraum ausgeführt werden muß (Mauer auf der Torlinie zwischen den Torpfosten), wird der indirekte Freistoß auf der Torraumlinie ausgeführt, die parallel zur Torlinie verläuft.

Die FIFA hat alle nationalen Verbände und deren Schiedsrichter dringend aufgefordert, der Regel XII, 5 b, mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die vom Torwart parktizierten Spielverzögerungen müssen unbedingt bestraft werden. Hierbei geht es vor allem um jene Torhüter, die den gefangenen Ball im Stehen längere Zeit festhalten. Bei der Europameisterschaft hat man Beispiele gesehen, in denen der Ball bis zu 10 Sekunden festgehalten wurde. Anschließend erfolgten dann noch vier Schritte.

Der DFB-Schiedsrichterausschuß hält eine Höchstzeit von fünf bis sieben Sekunden für ausreichend, um den Ball ins Spiel zu bringen. Wenn der Schiedsrichter zu der Auffassung kommt, daß der Torwart absichtlich Zeit vergeudet, muß er eingreifen. Dies kann zunächst in Form eines Zurufs geschehen, oder der Spielführer kann angesprochen werden.

Im Wiederholungsfall sollte sich der Schiedsrichter nicht scheuen, einen indirekten Freistoß zu verhängen.



# Hch. Valt. FUNK

## BAUUNTERNEHMUNG

6103 Griesheim

Sternngasse 74, Tel. 2387



Erd-, Beton- und Maurerarbeiten

Alle Abbrucharbeiten einschl. Schuttabfahren

Versetzung von Öltanks in allen Größen

Ausheben von Baugruben mit Sandabfahren

Alle Planierungsarbeiten



### Stellung des Linienrichters beim Eckstoß

Der DFB-Schiedsrichterausschuß hat beschlossen, die Stellung des Linienrichters beim Eckstoß geringfügig zu ändern.

Der Linienrichter soll beim Eckstoß nicht mehr hinter der Torlinie einrücken, sondern außerhalb des Spielfeldes hinter der Eckfahne stehen. Er hat dabei natürlich darauf zu achten, daß er den ausführenden Spieler nicht stört.

Diese Änderung ist auf Wunsch vieler Schiedsrichter erfolgt. Sie hat den Vorteil, daß der Linienrichter unmittelbar nach Ausführung des Eckstoßes die Abseitsposition beurteilen kann.

#### NEUREGELUNG DER SPESENORDNUNG FÜR SCHIEDSRICHTER

Bis zu 9 Stunden Abwesenheit 16. -DM  
Bis zu 10 Stunden Abwesenheit 20. -DM

Turniere  
Bis zu 6 Stunden 20. -DM  
Über 6 Stunden 35. -DM

Oberliga und Landesliga 30. -DM

Jugendspiele im Kreisgebiet 8. -DM  
Jugendspiele im Bezirk 15. -DM

DIE AMTSZEIT der Vorstände im Hess. Fußballbereich wurden von bisher 2 auf 3 Jahre verlängert.

RANGLISTE DER DARMSTÄDTER  
SCHIEDSRICHTER...

Ergänzungen, A-Liga und Nach-  
wuchskader

Bezirksliga

Peter Becker und Robert Ebert wurden  
dem Bezirk für gezielte Beobachtungen  
zum Aufstieg in die Landesliga gemel-  
det.

Durch das freiwillige Ausscheiden von  
Hans Werner Nicklas rückte Klaus März  
von der A-Liga in die Bezirksklasse  
nach, vom Nachwuchskader rückte da-  
für Oliver Krause in die A-Liga.

Diese setzt sich aus folgenden Kame-  
raden zusammen:

Hans - Edgar Bickelhaupt

Wolfgang Böttiger

Robert Göckel

Rainer Kubach

Rainer Lach

Frank März

Manfred Schuwerk

Karl-Heinz Stephan

Rolf Teller

Peter Thomasberger

Nachwuchskader:

Peter Unsleber

Thomas Schindler

Michael Imhof

Joachim Laux

Peter Löschmann

WENN'S UMS AUTO GEHT



6100 Darmstadt · Hauptbetrieb Kasinostraße 62

SPIELABSETZUNG...

Wenn ein Schiedsrichter ein Spiel, aus  
welchen Gründen auch immer, absetzt,  
so ist er verpflichtet, dies dem Klassen-  
leiter unter Angabe der Gründe mitzu-  
teilen.

**Der gute Draht zu einer guten Bank  
macht alle Geldgeschäfte leichter.**

Gleich ob Sie nun Geld gewinnbringend anlegen  
wollen oder für Anschaffungen, Renovierung  
oder Neubau zinsgünstig Kredit benötigen.



**Darmstädter  
Volksbank**  
Telefon 2 81 7 0

# Beruf: Schiedsrichter

Ein Traumjob für Tausende von Amerikanern

Sie sind ständig unterwegs, leben vornehmlich in Hotelzimmern und treten jeden zweiten Tag in Stadien und Hallen vor Tausenden von Zuschauern auf. Doch nicht von Berufssportlern ist hier die Rede, sondern von Schiedsrichtern, die professionell Dienst an der Pfeife tun. Profis für Profis: Nach diesem Motto werden in Nordamerika alle Spiele in den Haupt-sportarten American Football, Baseball, Eishockey und Fußball geleitet.

Um Nachwuchs für die als undankbar und schwierig geltenden Posten brauchen sich die Liga-Verantwortlichen nicht zu sorgen, denn Profi-Schiedsrichter zu werden, ist der Traum Tausender. Für Johannes Malka, Schiedsrichter-Obmann des Deutschen Fußball-Bundes, ist dieser Gedanke allerdings eher ein Alptraum: "Profi ist für uns kein Thema, unsere SR sind auch als Amateure leistungsstark genug."

Für Ron Fournier (33), einen Franko-Kanadier mit zehnjähriger Berufspraxis im Eishockey, ist der Traum Wirklichkeit geworden. Er ist heute einer von 14 Hauptschiedsrichtern - dazu kommen 30 Linienrichter - in der National Hockey League (NHL), in der die besten Mann-

schaften aus den USA und Kanada vereint sind. Er weiß: "Im Eishockey wird nur einer von 5000 Interessenten schließlich NHL-Schiedsrichter. Selbst talentierte Nachwuchsleute, die es in den unteren Berufsligen zu einer Probeanstellung bringen, haben höchstens eine Zehn-Prozent-Chance für den Aufstieg in die NHL."

Nicht nur im Eishockey bietet der Weg in die höchste Spielklasse große finanzielle Anreize. Der NHL-Anfänger unter den Unparteiischen verdient immerhin rund 75 000 Mark im Jahr, die alljährlich erhöht werden, bis ein Profi-Schiedsrichter nach zwölf Dienstjahren dann beim Höchstsatz von 170 000 Mark angelangt ist. Diese Löhne werden für sieben Monate Arbeit gezahlt, denn die NHL-Saison dauert nur von Oktober bis April. Die besten Schiedsrichter können sogar noch dazuverdienen: Werden sie in den Play-Offs eingesetzt, gibt es ein Zubrot von 10 000 bis 40 000 Mark, je nach Runde. DFB-Schiedsrichter-Obmann Johannes Malka meint dazu: "Geld macht Schiedsrichter nicht besser."

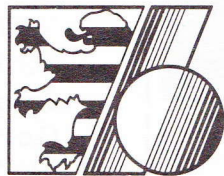
Ron Fournier ist entschieden anderer Ansicht: "Amateure können nie den Leistungsstand von Berufsschiedsrichtern erreichen;



GETRÄNKE-INDUSTRIE DARMSTADT  
HOFFMANN KG  
6100 Weiterstadt 1, Gutenbergstr. 19,  
Tel.: 06151/84045

Abfüllung und Alleinvertrieb  
von COCA-COLA, FANTA, SPRITE, LIFT,  
CAPPY und MEZZO MIX für Darmstadt und  
die Kreise Darmstadt-Dieburg und Gr.-Gerau

# TOTO bringt Glück



**mitspielen  
mitgewinnen**

**TOTO-Auswahlwette  
TOTO-Ergebniswette**

Information bei Ihrer Annahmestelle

denn Professionalismus bedeutet zwangsläufig Unparteilichkeit. Wer dagegen Schiedsrichter im Nebenamt ist, unterliegt früher oder später irgendwelchem sportpolitischen oder ökonomischen Druck. "Um solchen Gefahren aus dem Wege zu gehen, sind die "Profi-Schiris" obendrein gewerkschaftlich organisiert. Im Eishockey waren dabei anfängliche Widerstände der Verbandsfunktionäre zu überwinden, die einen kollektiven Tarifvertrag ablehnten. Die NHL-Bosse wollten ihre organisierten Referees aufs Abstellgleis schicken, doch als sie auf der Suche nach qualifiziertem Ersatz leer ausgingen, lenkten sie ein.

Die Anforderungen an die pfeifenden Profis unterscheiden sich von denen an die Amateure hierzulande kaum. Verlangt werden körperliche Fitneß, Nervenstärke, rasche Auffassungsgabe, Entschlußkraft und Fachwissen. "Außerdem wird darauf geachtet", so Fournier, "daß ein Schiedsrichter in keiner Weise extrem ist - also zum Beispiel zu groß oder zu fett. Trotzdem sollte der Schiedsrichter eine eigene Persönlichkeit entwickeln. Roboter sind nicht gefragt." Aus- und Fortbildung wird von den Verbänden übernommen.

Die Arbeitsbelastung ist in den einzelnen Sportarten sehr unterschiedlich. Eishockey - und Basketball-Schiedsrichter kommen auf mehr als 100 Einsätze pro Saison. Ihre Fußball-Kollegen in der Bundesliga leiten selten mehr als 45 Spiele im Jahr, die Mehrzahl der 60 000 im DFB gemeldeten Schiedsrichter pfeift noch weniger. Dafür werden sie allerdings auch nur mit den jeweils üblichen Spesen sowie der Aussicht auf Ehrennadel und Erinnerungsplaketten abgespeist.

Kein Wunder also, daß Johannes Malka zugeben muß: "Aus freien Stücken wird bei uns kaum jemand Schiedsrichter. Die meisten müssen dazu überredet werden, weil den Vereinen ja Strafe droht, wenn sie Mannschaften melden, aber keine Schiedsrichter."

## **25 bestehen Schiedsrichterprüfung**

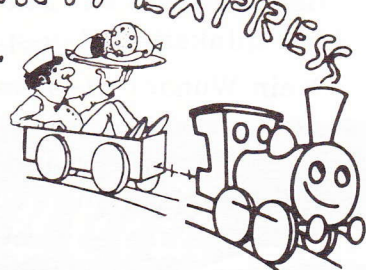
Im Vereinsheim der SG Grün Weiß Darmstadt traf sich der Spielausschuß des Fußballkreises Darmstadt. Kreisfußballwart Heinrich Jost sprach von den Bemühungen des Hessischen Fußballverbandes, den Freizeitsport mehr an die Fußballvereine zu binden. Als Beauftragter für den Schulfußball wurde der

Steak & Salat  
**Chacco**

DA Wilhelminenstr. 31 Tel. 25511

Täglich durchgehend von  
 11.30 Uhr bis Mitternacht – jeder-  
 zeit saftige Steaks vom Holz-  
 kohlengrill und knackig frischer  
 Salat. Kaffee, Espresso, Capuccino,  
 Schoppenweine, Bier vom Faß.  
 Im Sommer Gartenwirtschaft.

**Linnert**  
 PARTY-EXPRESS



PARTY-HÄPPCHEN  
 KALTE PLATTEN  
 VERSCH. SALATE

**METZGEREI  
 HOTEL GARNI**

6108 Weiterstadt  
 Darmstädter Str. 72 · Tel. 061 50/2347

stellvertretende Kreisfußballwart Man-  
 fred Kiebel ( Weiterstadt ) nominiert .

Schiedsrichterobmann Fredi Abé be-  
 richtete, daß im jüngsten Neulingslehr-  
 gang 25 Schiedsrichter ihre Prüfung be-  
 standen haben.

Zehn Vereine im Kreis Darmstadt haben  
 ihr Schiedsrichtersoll nicht erfüllt:

SKG Bickenbach

KSG Brandau

VfB Darmstadt

SG Egelsbach

Jadran Griesheim

Germania Pfungstadt

SV Traisa

VfR Eberstadt

SKG Nieder - Beerbach



#### Schiedsrichter in der Kritik

### Souveräne Leistung

Es ist mir ein persönliches Be-  
 dürfnis, die hervorragende  
 Schiedsrichterleistung des Herrn  
 Jupe, Darmstadt, anlässlich unse-  
 res Spieles am 15. September in  
 Düsseldorf entsprechend zu wür-  
 digen.

Wir haben dieses Spiel 1:4 verlo-  
 ren, dennoch war es wohltuend  
 festzustellen, mit welcher Souve-  
 ränität und Klasse dieser Schieds-  
 richter mit seinen Kollegen agier-  
 te. Die Tatsache, daß es weder  
 Spielerreklamationen, noch Zu-  
 schauerproteste gab, spricht für  
 sich.

Unzweifelhaft hat der Schieds-  
 richter die schwierigste Rolle aller  
 Akteure. Kein Mensch kann für  
 sich in Anspruch nehmen, frei von  
 Irrtümern mal völlig objektiv zu  
 sein.

Von unseren Schiedsrichtern  
 wird es nicht nur erwartet, son-  
 dern verlangt.

Wenn diese Männer dann auch  
 noch vor den Augen von Millionen  
 als Irrende hingestellt werden, ist  
 es schlimm genug. Schlimmer  
 jedoch ist es, wenn auch noch der  
 DFB ihre Tatsachenscheidung  
 revidiert und diese Sportkamera-  
 den als Versager bloßstellt.

Also handle DFB nach der Devise  
 – gleiches Recht für alle – unser  
 Fußball kann dadurch nur glaub-  
 würdiger werden!

**Harald Schäfer, Vizepräsident  
 von Eintracht Braunschweig**



ENTNOMMEN:  
 Leserbrief: Sie an uns  
 k i c k e r



## **Böse Buben bleiben ungenannt**

Der Rechtsausschuß des Fußballkreises Darmstadt beschäftigte sich unter Vorsitz von Paul Becker mit einem Spielabbruch bei den Sondermannschaften. Am 27. Oktober wurde das Treffen SV Hahn gegen SV Weiterstadt I beim Stande von 5:1 in der 80. Minute wegen einer Prügelei zwischen Spielern beider Mannschaften abgebrochen. Dem Rechtsausschuß war es nicht möglich, die "bösen Buben" ausfindig zu machen.

Das abgebrochene Spiel wurde für beide Vereine als verloren gewertet. Außerdem wurden beide Vereine mit einem Spielverbot vom 12. November bis 11. Dezember belegt. Die in dieser Zeit anfallenden Spiele werden dem jeweiligen Gegner als gewonnen gewertet.

herausgeber:  
kreisschiedsrichtervereinigung  
darmstadt im hessischen fußball-  
verband e. V.  
redaktion: hans werner nicklas  
august-metz-weg 15, 6100  
darmstadt, tel.: 06151/591622  
redaktionelle mitarbeit: rainer jupe  
dieter dreher, markus dienst

200.- DM GESTOHLLEN !

Einem unserer Schiedsrichter wurde aus der Umkleidekabine während seiner Spielleitung 200.-DM gestohlen. KSO Fredi Abe wies deshalb nochmals darauf hin, Wertgegenstände diebstahlsicher aufzubewahren. Ersatzansprüche können weder beim Verein noch beim HFV geltend gemacht werden. Den Schaden trägt der Betroffene selbst.



# **Bauen schafft Probleme.**

**Mengler löst sie mit dem  
Mengler Baumanagement.**



**Mengler KG · 6100 Darmstadt · 0 61 51/8 70 14**

## VORZEITIG SITZUNG VERLASSEN...

In der letzten Zeit wurde festgestellt, daß viele Schiedsrichter vorzeitig die Pflichtsitzungen unentschuldig verlassen. Die Pflichtsitzungen der KSV Darmstadt werden mit Absicht nicht lange abgehalten, damit die Sitzungsteilnehmer rechtzeitig wieder nach Hause kommen können. Deshalb wird der KSA dies künftig nicht mehr hinnehmen und gegen die Betroffenen entsprechend vorgehen.

## KEINE LEISTUNGSPRÜFUNG - KEINE SPIELE...

Schiedsrichter, welche keine Leistungsprüfung abgelegt haben, kommen nicht bei Spielen von 1. Mannschaften zum Einsatz.

Jedoch ist der KSA der Meinung, daß man auf die Erfahrung älterer Kameraden nicht verzichten sollte und könne. Sollten diese Schiedsrichter die vorgegebenen Zeiten etwas überschritten haben, gilt die Prüfung dennoch als bestanden.

Die Leistungsprüfungen im Kreis fanden am 14.5. und 4.6.84 statt.

Die Leistungsprüfung im Bezirk fand am 2. und 30. Juli auf dem Bezirkssportgelände der Heimstättensiedlung statt.

ZWEIKAMPF IM SINNE DER REGEL XII  
Verbandslehrwart Franz Denzinger in der  
Pflichtsitzung der KSV Darmstadt

Einiges aus seinem Vortrag:

Der Trend zum Erfolg mit allen Mitteln führt im heutigen Fußball aufgrund der resultierenden Härte der Spieler zu immer größer werdenden Anforderungen an die Schiedsrichter.

Der Kampf um den Ball, mit erlaubten und verbotenen Mitteln, steht heute im Mittelpunkt des Spieles.

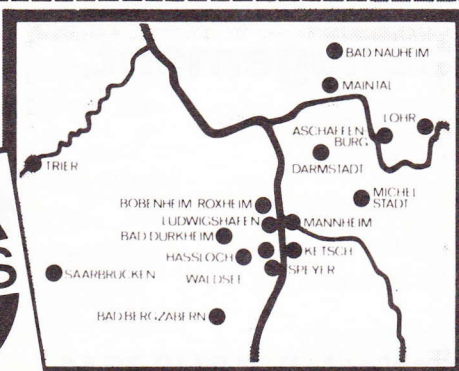
Die wesentliche Aufgabe des Schiedsrichters ist es, absichtlich begangene Regelüberschreitungen der Spieler zu ahnden; dabei darf das Wort Absicht nicht im Sinne des Strafrechts aufgefaßt werden, vielmehr ist im Regelwerk damit mangelnde Voraussicht gemeint.

Denzinger stellt vier Fragen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen, gilt der Angriff dem Ball, ist der Angriff rücksichtslos, will der Spieler seinen Gegner mit verbotenen Mitteln am Erfolg hindern, will der Spieler seinen Gegner verletzen.

Anhand dieser Fragen und der Besprechung der Vergehen Treten, Schlagen, Halten und Stoßen legt er den Standpunkt dar, bei absichtlichen Vergehen gegen Gegenspieler härter als bisher durchzugreifen

# BAUSTOFFE · HOLZ · FLIESEN SANITÄR · INNENAUSBAU BAUWERKZEUG · AUSSENANLAGEN

Immer  
in Ihrer Nähe...



Besuchen Sie uns!  
Stinnes informiert,  
damit Sie besser  
planen können.  
Wir sind Ihr Partner  
bei der Verwirklichung  
Ihrer Träume.  
Stinnes - einfach  
überzeugend durch  
Auswahl, Qualität  
und Preis.  
Individuelle  
Fachberatung.

**STINNES-TREFZ · Ihr Partner**

6100 Darmstadt · Pfnorstraße 5 · Telefon (06151) 86144

**STUCK · PUTZ · MALEREI**  
 Trockenbau · Spritzlackiererei · Vollwärmeschutz

**Wilh. Klein**  
**DARMSTADT**  
 Elisabethenstraße 68—70

**Gegründet 1872**

**Seit über 100 Jahren ein Begriff in Südhessen.  
 Nutzen Sie unsere Leistungsfähigkeit.  
 Fordern Sie uns an!**



und auch vor den notwendigen persönlichen Strafen nicht zurückzuschrecken. Speziell bei rohem Spiel, und das gilt auch für neutrale Linienrichter, darf der Schiedsrichter nicht die Augen verschließen.

Für gute Spielleitungen ist es erforderlich, körperlich und regeltechnisch fit zu sein, denn sichere und aus der Nähe getroffene Entscheidungen bieten weniger Anlaß zur Kritik.

Zum Abschluß seines Referates wünschte Denzinger allen Schiedsrichterkollegen für ihre Spielleitungen viel Erfolg.

Wolfram Keller

Kreisschiedsrichterobmann Fredi Abé ist umgezogen. Seine neue Adresse lautet:

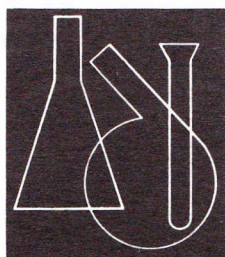
Fredi Abé, Sperberweg 17,  
 6100 Darmstadt 23, Tel.: 06150/6955



Bezirksschiedsrichterobmann Karl - Heinz Stang bittet, alle von ihm verteilten Spiele, ggf. auch Absagen, ihm zu bestätigen und nicht den KSOs der Kreise.

Sollte ein Schiedsrichter ein Jugendspiel leiten und ist bereit, an dem Spieltag ein zweites Spiel zu leiten, so soll er das auf der Bestätigungskarte mitteilen.

Ab 4. 11. 84 befindet sich bei 1. Mannschaftsspielen ein Stempel auf dem Spielauftrag, bei unsicherer Wetterlage vor der Abreise den Klassenleiter anrufen. Bei Jugendspielen ist der Stempel vorerst nicht vorgesehen. Ein Anruf sollte aber gegebenenfalls doch erfolgen. Weiterhin verwahrt sich BSO Stang gegen ihn gerichtete Angriffe in den letzten beiden Pflichtsitzungen der KSV Darmstadt. In diesem Zusammenhang teilte er mit, daß er seine Arbeit weiterhin wie bisher ausführen werde. Nach weiterer einjähriger Tätigkeit habe er 25 Jahre voll. Was danach kommt sei ihm egal.



**PAUL WEBER**

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG  
 UMWELTSCHUTZ  
 VORRATSSCHUTZ  
 HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ  
 HAUS- UND  
 GESUNDHEITSSCHÄDLINGE

6100 DARMSTADT · SENSFELDERWEG 30

# Fitmacher



Fitness ist für den Sportler die Voraussetzung für ungetrübte Freude am Sport.

Sportslife Muskel-Fluid unterstützt die durchblutungsfördernde Wirkung der Muskelmassage vor sportlicher Betätigung.

Es erfrischt und belebt den Körper nicht nur vor dem Sport, sondern erfrischt und revitalisiert auch nach Überanstrengung (Muskelkater).

Sportslife ist das umfassende Programm zum Vorbeugen, Fitmachen und Behandeln von Sportverletzungen: Massageöl, Muskel-Fluid, Kopf- und Körpershampoo, Schwimmschutzlotion, Haftbandage, Sprühpflaster, Kältespray und Kältekissen. Sportslife gibt's in Apotheken, Drogerien, Kaufhäusern und in Sportgeschäften.

Manan GmbH & Co., Darmstadt.



**Sportler  
brauchen  
Sportslife**